

# ARBONIA



## Newsletter S4T

30. August 2019

### Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die ersten zwei Wochen mit intensiven Workshops nach der Sommerpause liegen bereits hinter uns. Ein Grossteil der Workshops fand in Ichtershausen und in der Schweiz statt. Wir konnten aber auch bereits die ersten Workshops per Videokonferenz durchführen und werden weitere Workshops in dieser Form durchführen, um die Reisetätigkeiten zu reduzieren.

Freundliche Grüsse

Euer Projektleitungsteam – Patrick Langenegger, Martin Kindle & Alexander Blank

### Allgemeine Informationen

- Uns ist bewusst, dass einige Themen (wie z. B. Variantenkonfiguration) und die damit einhergehenden, möglichen Veränderungen zu gewissen Unsicherheiten führen können. Zum jetzigen Zeitpunkt im Projekt sind diese Veränderungen bzw. etwaige Anpassungen, insbesondere auf organisatorischer Ebene, noch nicht konkret absehbar. Sobald dies konkreter wird, werden wir auf Euch zukommen. Wir bitten Euch daher zum jetzigen Zeitpunkt noch um Geduld. Bei Fragen könnt ihr Euch jederzeit an Alexander Blank (Verantwortlicher Change Management) oder an die lokalen Projektleitenden wenden.
- In den Workshops wird jeweils eine GAP-Liste geführt, in welcher die behandelten Themen festgehalten werden. Die Liste enthält zudem die zusätzlichen Anforderungen, die sich von den SAP Best Practices unterscheiden. Eine konsolidierte GAP-Liste aller Workshops wird aktuell erstellt. Für die bereichsübergreifende Abstimmung der GAPs werden im Verlauf der nächsten Monate mehrere Termine mit den Haupt-Geschäftsprozess-Eignern organisiert. Anschliessend werden die Ergebnisse hieraus mit den jeweils betroffenen Bereichen besprochen.
- Um die Organisation von Reisen, Hotelbuchungen etc. zu vereinfachen, bitten wir Euch, bei jeglicher Art von organisatorischen Änderungen (z. B. Absage von Workshops, Änderung Teilnehmende) diese aktiv an die Assistentinnen der jeweiligen Gesellschaften zu melden.

- Für das Projektmanagement werden wir künftig Orchestra als Werkzeug einsetzen. Um Euch den Einstieg in die Software zu erleichtern, werden wir mehrere Schulungen per Videokonferenz anbieten und durchführen. Wir bitten Euch, die Schulungstermine zu prüfen und Euch für einen Zeitslot in der folgenden Liste einzutragen:

[\\CHAFIG201\Daten\Projekte\01\\_S4T\02\\_Administratives\03\\_Planung\Orchestra-Schulung\S4T\\_Orchestra\\_Schulungstermine.xlsx](\\CHAFIG201\Daten\Projekte\01_S4T\02_Administratives\03_Planung\Orchestra-Schulung\S4T_Orchestra_Schulungstermine.xlsx)

## Euer Feedback zum Projekt – Was lief bis jetzt gut? Was nicht so?

Die Workshops laufen aus meiner Sicht mit zunehmendem Fortschritt im Projekt immer besser ab. Das Klima in den Workshops ist trotz der großen zusätzlichen Belastung der Teilnehmer immer sehr offen und konstruktiv. Wir erreichen mittlerweile gute Fortschritte für das Projekt, obwohl die Themen und die Hintergründe in den verschiedenen Gesellschaften sehr komplex sind. Der intensive Austausch mit den anderen Teilnehmern ist dabei hilfreich für unsere tägliche Arbeit und für das gemeinsame Verständnis im zusammenwachsenden Konzern.



Leider können in der aktuellen Projektphase trotz aller Bemühungen der Berater Prozesse teilweise nur sehr theoretisch dargestellt werden. Vor allem um Fragen zu Aufwands- und Performancethemen wirklich beurteilen zu können, ist es für mich deshalb sehr wichtig, vor endgültigen Entscheidungen auch komplette Prozesse in realem Umfeld zu sehen. Um mit SAP einen Mehrwert für uns zu generieren, müssen wir die erforderlichen Schritte mit allen Konsequenzen gehen. Ich bin mir sicher, dass uns dann gemeinsam diese Mammutaufgabe gelingen wird.

Olaf Büchler, PRÜM

Die Workshops sind sehr gut vorbereitet und strukturiert. Es werden Prozess- bzw. Dokumentenanfragen durchgeführt und damit die Bedürfnisse der Standorte bereits im Vorfeld berücksichtigt. Als konstruktiv und sehr wertvoll empfinde ich die offenen Diskussionen inner- und außerhalb der Workshops. Spannend bleibt für mich die Frage, wie wir bereichsübergreifende Themen und Ergebnisse aus unterschiedlichen Workshops erkennen und zusammenführen.



Christine Häuser, Garant

## Ausblick / Nächste Schritte

- Nebst weiteren Workshops der Prozessharmonisierung und dem Stammdatenmanagement kümmert sich die IT in nächster Zeit intensiv um Architektur-Themen wie z.B. die Hochverfügbarkeit der Systeme oder die Druckerlandschaft.
- Feedbacks zu den Workshops, zum Newsletter oder zu sonstigen Projektthemen nehmen wir gerne jederzeit direkt entgegen ([Programmleitung](#) oder [PMO](#)).